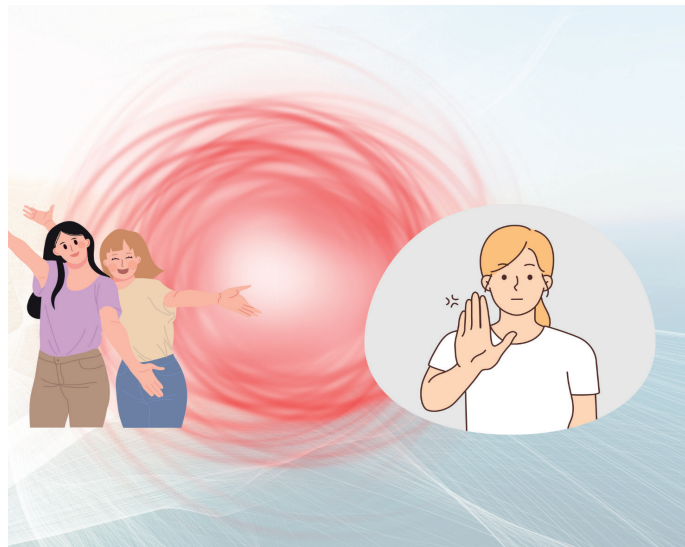


BEWUSSTSEIN - ABGRENZUNG VOL. 2

Abgrenzung ist ein Prozess der Harmonisierung.

Abgrenzung beruht darauf, Energie in sich in Verbindung kommen zu lassen oder auch nicht.



BEWUSSTSEIN - ABGRENZUNG

Von WAS grenzt du dich WANN und WIE ab?

Diese Frage gilt zu klären. Denn nicht immer ist etwas klar, abzugrenzen.

Je nachdem

in welchem Zustand
zu welchem Zeitpunkt
in welcher Ausrichtung du bist

kann etwas positiv oder negativ sein.
Dann gilt es dich abzugrenzen oder dich zu öffnen.

BEWUSSTSEIN - ABGRENZUNG

Harmonie ist das Ziel

Für gute Abgrenzung ist es wichtig sich bewusst zu machen, wo man vielleicht im Vorfeld schon eine Grenze selbst überschritten hat:

Spirituell - z.B. Verantwortung übernommen hat, die einem nicht gehört

Mental - z.B. sich mit Dingen zu intensiv beschäftigt, obwohl sie nicht im eigenen Leben dazu gehören

Emotional - z.B. Mitleid und Mitresonieren erzeugt hat, was niemals sinnvoll ist

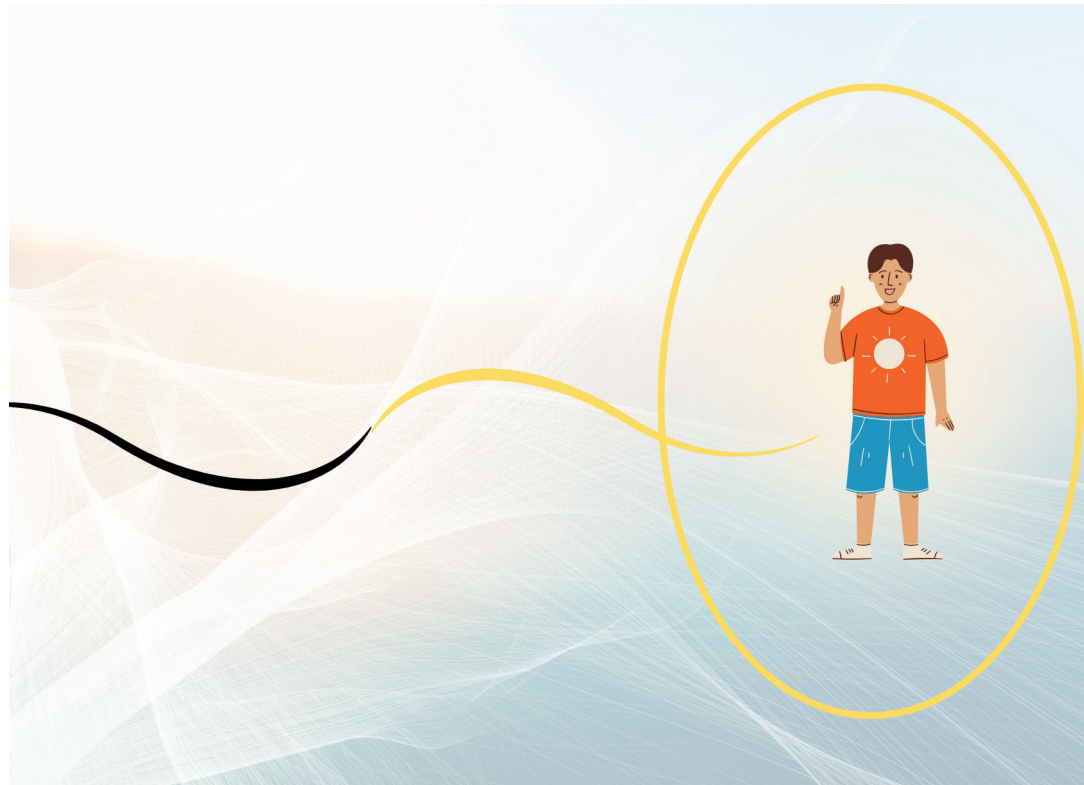
Physisch - aktiv wird, wo man es nicht sein sollte

Am Ende geht es um Harmonie in Verbindung zu allem was existiert.

BEWUSSTSEIN - ABGRENZUNG

Die richtigen Dinge persönlich nehmen.

Abgrenzung bedeutet auch das persönlich richtige und wichtige zu sich zu nehmen und die Dinge „draussen“ zu lassen, die nicht dienlich sind.



BEWUSSTSEIN - ABGRENZUNG

Inspiration

1. Mache dir täglich bewusst, was du zu etwas persönlichem gemacht hast, was nicht deins war. Kläre die Resonanzen dazu.
2. Mache dir im Nachhinein bewusst, auf welcher Ebene dein Licht nicht voll präsent war, und dehne es in diesen Bereich aus. Was verändert sich dadurch in deiner Wahrnehmung zur Situation?
3. Gib das zu viel übernommene bewusst zurück und dehne das Licht dorthin aus, wo die Grenze überschritten wurde oder du sie nicht klar gemacht hast.